AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Strausberg, den 18.09.2019 Jahrgang 28 - Nr. 5/2019

Inhaltsverzeichnis

Stadtverordnetenversammlung aktuell

Seite 1 Beschlüsse der 1. Sitzung des Ortsbeirates Hohenstein vom 19.06.2019

Seite 1 Beschlüsse der 2. Sitzung des Ortsbeirates Hohenstein vom 14.08.2019

Seite 1 Beschlüsse der 1. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Strausberg vom 12.08.2019

Seite 2 Korrektur Beschlüsse der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 20.06.2019

Seite 2 Beschlüsse der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 29.08.2019

Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 6 Kompensatorische Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung in Kindertagesstätten

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 7 Presseinformation des Landkreises Märkisch-Oderland Der Landrat

Seite 8 Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung über einen Grenztermin Dipl.-Ing. (Assessor) Michael Peter

Seite 8 Bekanntmachung der Verbandsschau für die Gewässer II. Ordnung Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AKTUELL

Beschlüsse der 1. Sitzung des Ortsbeirates Hohenstein vom 19.06.2019

Beschlusstext für den Beschluss 01/01/2019-OB: Wahl des Ortsvorstehers
Aus der Mitte des Ortsbeirates wird Herr Knoblich in öffentlicher Abstimmung als Ortsvorsteher gewählt.

Abstimmungsergebnis:
3 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusstext für den Beschluss 01/02/2019-OB: Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers
Aus der Mitte des Ortsbeirates wird Herr Meißner in öffentlicher Abstimmung als Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt.

Abstimmungsergebnis:
3 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlüsse der 2. Sitzung des Ortsbeirates Hohenstein vom 14.08.2019

Beschlusstext für den Beschluss 02/03/2019-OB: Ausbaubeschluss Klosterdorfer Straße
Die Klosterdorfer Straße wird erneuert. Hier ist bei der Planung und Ausführung folgendes zu beachten:
Die Ausführung soll so erfolgen, dass die Straße verkehrsberuhigt und gleichberechtigt für alle Verkehrsteilnehmer nutzbar ist.
Die Straßenbeleuchtung soll dem ländlichen Raum angepasst sein und mit dem Ortsbeirat abgesprochen werden.

Abstimmungsergebnis:
3 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlüsse der 1. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Strausberg vom 12.08.2019

Beschlusstext für den Beschluss 01/01/2019-HA: Fördermittelantrag Verein ÖkoLeA e.V. für Bildung und Kultur, Ökologie und Gesundheit
Der Hauptausschluss beschließt nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Ausreichung der Fördermittel zur finanziellen Unterstützung für das Projekt Playbacktheater mit Vorschulkindern der Kita Sonnenschein in Strausberg für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.03.2020 in Höhe von 2.800,00 €.

Abstimmungsergebnis:
10 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusstext für den Beschluss 01/02/2019-HA: Jahresantrag vom STEREMAT gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH für das Jahr 2020- Kofinanzierung Mehrgenerationenhaus
Der Hauptausschuss beschließt nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Ausreichung der Fördermittel in Höhe von 2.500,00 € zur Kofinanzierung für das bundesweite Projekt Mehrgenerationenhaus in Strausberg 2020.

Abstimmungsergebnis:
10 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusstext für den Beschluss 01/03/2019-HA:
Wahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden des Hauptausschusses
Aus der Mitte des Hauptausschusses wird Herr Ronny Kühn in öffentlicher Abstimmung als 1. Stellvertreter der Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:
10 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusstext für den Beschluss 01/04/2019-HA:
Wahl des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden des Hauptausschusses
Aus der Mitte des Hauptausschusses wird Herr Thomas Frenzel in öffentlicher Abstimmung als 2. Stellvertreter der Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:
10 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Korrektur der Beschlüsse der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 20.06.2019

Beschluss-Nummer 01/11/2019
Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
1. In Übereinstimmung der Fraktionen wird der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wie folgt besetzt:

DIE LINKE-PARTEI
Herr Ronny Kühn Stellvertreter: Herr Gregor Weiß
Herr Dieter Schäfer Stellvertreter: Herr Meinhard Tietz
Herr Bernd Sachse Stellvertreter: Frau Helga Burgahn

SPD
Herr Frank Müller Stellvertreter: Frau Susanne Bock
Frau Dr. Sibylle Bock
Herr Nick Reinking

CDU
Herr Stephan Blumenthal Stellvertreter: Frau Evelyn Behlau

AfD
Herr Stefan Weiß Stellvertreter: Herr Gerhard Deutsch

UfWPro Strausberg
Herr Patrick Hübner Stellvertreter: Frau Sonja Zeymer

ZfS
Herr Robert Krause Stellvertreter: Herr Daniel Krebs
Herr Enrico Nickel Stellvertreter: Herr Thomas Frenzel

2. Vorsitzender des Ausschusses ist Herr Robert Krause.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 01/16/2019
Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
In den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende 9 sachkundige Einwohner:

Fraktion DIE LINKE-PARTEI: Frau Simone Schubert
Herr Wolfram Wetzig
Herr Carsten Wenzel

Fraktion der SPD: Herr Hans-Dieter Richter

Fraktion der CDU: Herr Marcel Bobzin

Fraktion der AfD: N.N.

Fraktion der UfWPro Strausberg: N.N.

Fraktion ZfS: Herr Florian Konieczny
Herr Peter Hönicke

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlüsse der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 29.08.2019

Beschluss-Nummer 02/26/2019
Besetzung der Stelle Werkleiter für den Eigenbetrieb Kommunal-Service Strausberg (KSS)
Herr Steffen Wolter wird ab 01.11.2019 als Werkleiter Eigenbetrieb Kommunal-Service Strausberg eingestellt.

Abstimmungsergebnis:
23 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 8 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/27/2019
Besetzung der Stelle FBL Technische Dienste
Herr Dipl. Ing. Heinz-Dieter Gransee wird zum schnellstmöglichen Termin, spätestens zum 01.04.2020 als Fachbereichsleiter*in Technische Dienste eingestellt.

Abstimmungsergebnis:
23 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 8 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/28/2019
Wahl einer Schiedsperson
Herr Patrick Hübner wird als Schiedsmann für die Schiedsstelle 1 der Stadt Strausberg gewählt.

Abstimmungsergebnis:
27 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen, 1 Ausgeschlossen

Beschluss-Nummer 02/29/2019
1. Änderung des Beschlusses 01/16/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
Der Beschluss 01/16/2019 vom 20.06.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr wird wie folgt geändert:
In den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr beruft die Stadtverordnetenversammlung zusätzlich folgenden sachkundigen Einwohner:

Fraktion der UfWPro Strausberg:
Herr Heiko Winkelmann

Fraktion der AfD
Herr Jörg Niklas

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/30/2019
1. Änderung des Beschlusses 01/19/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Beteiligungen
Der Beschluss 01/19/2019 vom 20.06.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Beteiligungen wird wie folgt geändert:
In den Ausschuss für Beteiligungen beruft die Stadtverordnetenversammlung zusätzlich folgenden sachkundigen Einwohner:

Fraktion der UfWPro Strausberg:
Herr Stefan Freimark

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/31/2019
Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates
Die Stadtverordnetenversammlung benennt auf der Grundlage des § 7 Absatz 1, Satz 1 der Hauptsatzung vom 01.07.2010 folgende Mitglieder des Seniorenbeirates:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Verband/Einrichtung
01	Aethner	Frank	ver.di Ortsseniorengruppe Strausberg
02	Barsch	Enrico	Stephanus gGmbH Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer, Strausberg
03	Knoblich	Peter	Volkssolidarität / UfWPro Strausberg
04	Parge	Barbara	Hohensteiner Dorfverein
05	Pestel	Volker	
06	Schulz	Karl-Heinz	ver.di Ortsseniorengruppe Strausberg
07	Thielemann	Holger	Deutscher Bundeswehrverband
08	Türke	Wolfgang	SPD-OV Strausberg
09	Wieland	Angelika	

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/32/2019
3. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 06.11.2014
§ 2 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 06.11.2014 wird wie folgt geändert:

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden folgende ständige Ausschüsse gebildet:
1. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
2. Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
3. Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
4. Ausschuss für Klima und Umwelt
5. Ausschuss für Beteiligungen
6. Werksausschuss des Eigenbetriebes „Kommunal-Service Strausberg“
7. Werksausschuss des Eigenbetriebes „Stadtforst Strausberg“

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/33/2019
1. Änderung des Beschlusses 01/08/2019 - Anzahl und Benennung der zu bildenden Ausschüsse
Der Beschluss 01/08/2019 vom 20.06.2019 – Anzahl und Benennung der zu bildenden Ausschüsse wird wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte folgende ständige Ausschüsse:
1. Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
2. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
3. Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
4. Ausschuss für Beteiligungen
5. Ausschuss für Klima und Umwelt
6. Werksausschuss des Eigenbetriebes „Kommunal-Service Strausberg“ (KSS)
7. Werksausschuss des Eigenbetriebes „Stadtforst Strausberg“

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zudem folgenden zeitweiligen Ausschuss:
1. Ausschuss „Altstadt“

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/34/2019
1. Änderung des Beschlusses 01/09/2019 - Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen und Sitzverteilung sowie Sitzverteilung der sachkundigen Einwohner
Der Beschluss 01/09/2019 vom 20.06.2019 – Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen und Sitzverteilung sowie Sitzverteilung der sachkundigen Einwohner wird wie folgt geändert:

Unter Punkt 1. werden die Ausschüsse „Altstadt“ und „Klima und Umwelt“ ergänzt.

Im Übrigen bleibt der Beschluss unverändert.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/35/2019
Aufgabenbereiche des zeitweiligen Ausschusses „Altstadt“
Der zeitweilige Ausschuss „Altstadt“ konzentriert seine Arbeit auf folgende Schwerpunkte:
– Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Strausberger Altstadt als Einkaufsstandort
– Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Strausberger Altstadt
– Qualifizierung der Altstadtsatzung
– Verbesserung und Stärkung des Kulturangebotes
– Entwicklung von Handel, Dienstleistung und Tourismus (E-Commerce)
– Aufwertung der Altstadt durch gezielte Stadtmarketing-Maßnahmen
– Impulse für Umgestaltung und Sanierung des öffentlichen Raumes
– Entwicklung von Ideen zum Erhalt und zur Ergänzung des historischen Stadtgefüges
– Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation
– Erhalt der Wohnfunktion als ein wesentlicher Nutzungsbestandteil der Altstadt

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/36/2019
Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“
1. In Übereinstimmung der Fraktionen wird der zeitweilige Ausschuss Altstadt wie folgt besetzt:

DIE LINKE-PARTEI		
Herr Meinhard Tietz	Stellvertreter:	N. N.
Frau Ute Wunglück	Stellvertreter:	N. N.
Herr Dieter Schäfer	Stellvertreter:	N. N.
ZfS		
Herr Thomas Frenzel	Stellvertreter:	Herr Jens Knoblich
Herr Enrico Nickel	Stellvertreter:	Herr Daniel Krebs
AfD		
Herr Gerhard Deutsch	Stellvertreter:	Herr Uwe Reuter
CDU		
Frau Kerstin Reisner	Stellvertreter:	Herr Stephan Blumenthal
SPD		
Herr Frank Müller	Stellvertreter:	Frau Dr. Sibylle Bock Frau Susanne Bock Herr Nick Reinking
UfWPro Strausberg		
Herr Patrick Hübner	Stellvertreter:	Herr Steffen Schuster

2. Vorsitzende/r des Ausschusses ist Herr Patrick Hübner.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/37/2019
Berufung sachkundiger Einwohner in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“
1. In den zeitweiligen Ausschuss Altstadt beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende 9 sachkundige Einwohner:

Fraktion DIE LINKE-PARTEI	Frau Simone Schubert Herr Carsten Wenzel N.N.
Fraktion ZfS	Herr Jan Zumkowski Herr Tony Ettelt
Fraktion der AfD	N.N.
Fraktion der CDU	Herr Marcel Bobzin
Fraktion der SPD	Herr Wolfgang Türke
Fraktion der UfWPro Strausberg	Frau Antje Hammer

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/38/2019
Inhaltliche Schwerpunkte/ Aufgabenbereiche für den Ausschuss für Klima und Umwelt
Der ständige Ausschuss für Klima und Umwelt hat die Aufgabe, die sich aus dem permanenten Absinken des Pegels des Straussees ergebenden Konsequenzen für die Stadt Strausberg zu erfassen und Lösungen zur Beendigung des Absinkens des Pegels zu suchen und zu finden. Die Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen soll begleitet werden. Der Ausschuss bezieht den Wasserhaushalt der Stadt Strausberg und den Gewässerschutz in seine Arbeit ein.
Im Zusammenhang mit dieser Aufgabenstellung berät der Ausschuss zunächst vorrangig zu folgenden Schwerpunkten:
– Begleitung und Unterstützung der Erstellung des von der Stadt Strausberg in Auftrag gegebenen Gutachtens,
– Auswertung der Ergebnisse des Gutachtens, Kontrolle der Umsetzung der sich aus dem Gutachten ergebenden Maßnahmen,
– Unterstützung und Kontrolle der Erhaltung, Pflege und Ablesung der Messpunkte nach Abschluss der Begutachtung,
– Konzeptionelle Entwicklung des Straussees und seines Ufers als Naherholungsgebiet für die Strausberger und ihrer Gäste unter Einbeziehung aller Badestellen, Steganlagen und des Uferweges,
– Sicherung des weiteren Betriebs der städtischen Badeanstalt, einschließlich des Bootsverleihs,
– Reaktivierung der Strausseepartnerschaft
– Beratung und Kontrolle der Arbeit der Stadt Strausberg als Verbandsmitglied im Wasserverband Strausberg Erkner
– Gewässer- und Uferzonenschutz, sowie Entwicklung und Pflege stehender und fließender Gewässer
– Bewertung der Umweltverträglichkeit bei Erweiterung und Neubebauung von städtischen Flächen auf dem Gebiet der Stadt Strausberg
– Festlegung und Sicherung von geschützten Uferzonen
– Möblierung um den Straussee

Weitere Aufgabenbereiche werden im Jahr 2020 in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr festgelegt.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/39/2019
Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Klima und Umwelt
1. In Übereinstimmung der Fraktionen wird der Ausschuss für Klima und Umwelt wie folgt besetzt:

DIE LINKE-PARTEI
Herr Gregor Weiß Stellvertreter: Herr Ronny Kühn
Herr Meinhard Tietz Stellvertreter: Herr Bernd Sachse
Herr Thomas Schubert Stellvertreter: Frau Ute Wunglück

ZfS
Herr Mattias Michel Stellvertreter: Herr Jens Knoblich
Herr Daniel Krebs Stellvertreter: Herr Enrico Nickel

AfD
Herr Gerhard Deutsch Stellvertreter: Herr Rainer Thiel

CDU
Herr Andreas Fuchs Stellvertreter: N. N.

SPD
Frau Dr. Sibylle Bock Stellvertreter: Herr Frank Müller
Frau Susanne Bock
Herr Nick Reinking

UfWPro Strausberg
Herr Steffen Schuster Stellvertreter: Frau Sonja Zeymer

2. Vorsitzende/r des Ausschusses ist Herr Steffen Schuster.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/40/2019
Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Klima und Umwelt
In den Ausschuss für Klima und Umwelt beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende 9 sachkundige Einwohner:

Fraktion DIE LINKE-PARTEI:	Frau Simone Schubert Frau Jenny Stiebitz Herr Carsten Wenzel
Fraktion ZfS:	Herr Horst Wegner Herr Peter Hönicke
Fraktion der AfD:	N.N.
Fraktion der CDU:	Herr Kurt Zirwes
Fraktion der SPD:	Frau Angela Friesse
Fraktion der UfWPro Strausberg:	Herr Frank Weber

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/41/2019
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019 für das Produkt 611.01.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Produkt 611.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 411.880,33 € zur Erstattung an die Strausberger Wohnungsbau GmbH.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 1 Ausgeschlossen

Beschluss-Nummer 02/42/2019
Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2014 im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses 2014
Die Stadtverordnetenversammlung Strausberg beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2014 für das Produkt 523.01.01 – Stadtmauer – in Höhe von 217.172,31 €.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/43/2019
Entbehrlichkeit und Verkauf eines kommunalen Grundstückes (Bergstraße)
Das Grundstück in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 2107, Flur 3, Flurstück 1518, Größe 43 m², Bergstraße, ist entbehrlich.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das o.g. Grundstück zu einem Kaufpreis in Höhe von 5.160,00 € zu verkaufen.

Der Belastung des o.g. Grundstückes vor Eigentumsüberschreibung wird in Höhe des Kaufpreises zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/44/2019
Entbehrlichkeit und Verkauf von kommunalen Grundstücken (Gemarkung Hohenstein)
Die Grundstücke in der Gemarkung Hohenstein, Grundbuch von Hohenstein, Blatt 577,
Flur 2, Flurstück 61, mit einer Größe von 330 m², und
Flur 6, Flurstück 68, mit einer Größe von 22 m²,
sind entbehrlich.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Grundstücke zu einem Kaufpreis in Höhe von 457,60 € zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/45/2019
Entbehrlichkeit und Verkauf eines kommunalen Grundstückes (GWP)
Eine noch zu vermessene Teilfläche von ca. 6270 m² aus den Grundstücken in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 7311 und Blatt 7654, Flur 16, Flurstücke 529, 530, 531, 532, 533, 534 und 1860, Gewerbepark Strausberg-Nord, Am Flugplatz, ist entbehrlich.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das o.g. Grundstück zu einem Kaufpreis in Höhe von 188.100 € zu verkaufen.

Der Belastung des o.g. Grundstückes in Höhe des Kaufpreises vor Eigentumsumschreibung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
24 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/46/2019
Entbehrlichkeit und Verkauf eines kommunalen Grundstückes (GWP)
Eine noch zu vermessene Teilfläche von ca. 10.000 m² aus den Grundstücken in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 7311 und Blatt 7654, Flur 16, Flurstücke 532, 533, 534, 535, 536 und 1860, Gewerbepark Strausberg-Nord, Am Flugplatz, ist entbehrlich.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das o.g. Grundstück zu einem Kaufpreis in Höhe von 300.000 € zu verkaufen.

Der Belastung des o.g. Grundstückes in Höhe des Kaufpreises vor Eigentumsumschreibung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
22 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 8 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 02/47/2019
Entbehrlichkeit und Verkauf eines kommunalen Grundstückes (GWP)
Die Grundstücke in der Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 7312,
Flur 16, Flurstück 1343, mit einer Größe von 3.308 m² und
Flur 16, Flurstück 591, mit einer Größe von 89 m² im Gewerbepark Strausberg-Nord, Am Flugplatz, sind entbehrlich.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die o.g. Grundstücke zu einem Kaufpreis in Höhe von 101.910 € zu verkaufen.

Der Belastung der o.g. Grundstücke in Höhe des Kaufpreises vor Eigentumsumschreibung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
22 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen, 1 Ausgeschlossen

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT STRAUSBERG

Kompensatorische Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung in Kindertagesstätten

Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind, sind verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Förderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.
Die Sprachstandsfeststellungen und - soweit erforderlich - die Sprachförderkurse werden in der besuchten Kita durchgeführt.
Auch Kinder, die im Jahr vor der Einschulung keine Kita besuchen, sollen in einer nahegelegenen Kita an einer Sprachstandsfeststellung und gegebenenfalls an einem Sprachförderkurs teilnehmen.
Diese Kinder sind in der Zeit vom **14.10.2019 bis 18.10.2019** persönlich oder telefonisch in einer Kita zur Sprachstandsfeststellung anzumelden.
Alle Kinder, die an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die von den Eltern bei der Schulanmeldung vorgelegt wird.
Die Durchführung der Sprachstandsfeststellung und der kompensatorischen Sprachförderung erfolgt auf der Grundlage der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung – SfFV)
vom 03. August 2009 (GVBl.II/09, [Nr.25], S.505)
zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2018 (GVBl.II/18, [Nr.49]).

Strausberg, den 28.08.2019

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Stadt Strausberg
Die Bürgermeisterin

Einziehungsverfügung

Gemäß § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I/09 Nr.: 15 S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.04.2010 (GVBl. I/10 Nr.: 17)
wird der öffentliche Parkplatz in der
Gemarkung Strausberg,
Flur 23 Teilfläche aus Flurstück 204,
die südlich hinter dem Südcenter im Försterweg liegende, als Parkplatz genutzte Verkehrsfläche, aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen und steht der Allgemeinheit somit als öffentliche Verkehrsfläche nicht mehr zur Verfügung.
Die Ankündigung der Einziehung erfolgte im Amtsblatt für die Stadt Strausberg Jahrgang 28 – Nr. 3/2019 vom 02.05.2019.
Der Lageplan einschließlich der Flurkarte, aus dem die Lage des Parkplatzes ersichtlich ist, liegt nach Bekanntgabe einen Monat, während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, Fachgruppe Tiefbau/ Grünflächen Zimmer 3.12 jeweils dienstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.
Die Verfügung wird mit der öffentlichen Bekanntgabe wirksam.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig.
Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der der Stadt Strausberg – Die Bürgermeisterin – Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg einzulegen.

Strausberg, den

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

PRESSEINFO

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat

Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow Fachbereich: Stabsstelle

Pressemitteilung 41/2019

Niedrigwasser in Märkisch-Oderland: Appell an Bürgerinnen und Bürger zur Zurückhaltung beim Wasserverbrauch

Die aktuelle Trockenheit zeigt einmal mehr. Gewässer und der Wasserhaushalt sind besonders hohe Schutzgüter.
Die Kreisverwaltung Märkisch-Oderland appelliert als untere Wasserbehörde an alle Bürgerinnen und Bürger zum sparsamen Umgang mit Wasser.
Trotz der regionalen Niederschläge in der vergangenen Woche, bleibt die Situation insbesondere bei unseren Oberflächengewässern äußerst angespannt. Es herrscht eine ausgeprägte Niedrigwassersituation und auch die Grundwasserstände fallen.
Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern bspw. zur Bewässerung von privaten Gärten, landwirtschaftlichen Kulturen oder zur Nutzung in Gewerbebetrieben verschärfen die Situation zusätzlich.
Die wenigen Niederschläge kommen zwar der Vegetation zu Gute, ein Abfluss in die Gewässer oder gar in das Grundwasser findet aber nicht oder nur unzureichend statt.
Die prognostizierte Wetterlage gibt weiteren Anlass zur Sorge.
Die Entnahme von Wasser mittels Pumpen aus Oberflächengewässern bedarf zudem grundsätzlich einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die untere Wasserbehörde. Wer ohne diese Erlaubnis Wasser entnimmt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
Die Wasserentnahme durch Anlieger und Eigentümer von Gewässergrundstücken ist zwar nach § 26 Wasserhaushaltsgesetz grundsätzlich erlaubnisfrei, dies gilt aber nicht, wenn nachteilige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit und Wasserführung zu befürchten sind.
Alle nicht ausdrücklich erlaubten Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern wie Seen und Flüssen sind unzulässig. Die Wasserentnahmen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis sollten nicht in der Zeit von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr stattfinden, weil da die Verdunstungsverluste am höchsten sind.

Wenn es nicht mittelfristig zu einer nachhaltigen Verbesserung der Niederschlagssituation kommt, überprüft die Kreisverwaltung die Option einer Allgemeinverfügung zur generellen Untersagung der Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, was in anderen Landkreisen bereits erfolgte.

Seelow, 26.07.2019

Verantwortlich: Thomas Berendt, Pressesprecher
(Tel.: 0162/2356078; 03346 850-6005)

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung über einen Grenztermin Dipl.-Ing. (Assessor) Michael Peter

Michael Peter
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Sachverständiger für Immobilienbewertung

Vivaldistraße 5
D-15831 Blankenfelde-Mahlow

Tel.: +49 (0)3379 313629-0
Fax: +49 (0)3379 313629-20

info@vermessung-peter.de
www.vermessung-peter.de

Datum: 07.08.2019
Bearbeiter: Frau Behrendt
GB-Nr.: 19117-T

Confidentia Consult
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH Beelitz
zuletzt wohnhaft in:
Kastanienallee 50
15344 Strausberg

Trendsetter Verwaltungs AG
zuletzt wohnhaft in:
Limmatquai 94
CH-8001 Zürich

TALOR-Bauten
Gesellschaft für Projektentwicklung u. -management mbH
zuletzt wohnhaft in:
Greifswalder Str. 4
10407 Berlin

Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung

Sehr geehrter Damen und Herren bzw. ggf. sehr geehrte Rechtsnachfolger,

im Rahmen einer hoheitlichen Vermessung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung hier: **Mitteilung über einen Grenztermin**

folgendes Flurstück betreffend: Gemarkung: **Strausberg**, Flur: 16, Flurstück: **982**

an Sie verfügt.

Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Michael Peter, ÖbVI

Bekanntmachung der Verbandsschau für die Gewässer II. Ordnung

Entsprechend § 6 der Verbandssatzung in der Fassung vom 19.12.2018 in Verbindung mit § 44 Wasserverbandsgesetz gibt der Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ hierdurch öffentlich bekannt, dass in der

Stadt Strausberg
mit dem OT Hohenstein

am 30.09.2019, Uhrzeit: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Stadtverwaltung, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg

die Verbandsschau an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt wird.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern 2. Ordnung nach § 26 Abs. 1 sowie § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Anliegergemeinden, die Eigentümer der zu schauenden Gewässer, die Anlieger, ggf. die Hinterlieger, die zur Benutzung berechtigten, die anerkannten Naturschutzverbände, die landwirt-schaftliche und technische Fachbehörde sowie sonstige Beteiligte Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung haben.

Einsichtnahme in die Liste des Schaubeauftragten sowie in die Liste der Verbandsgewässer ist in der Geschäftsstelle des Verbandes zu den Geschäftszeiten:
Mo – Do 7.00 – 16.30 Uhr sowie Fr 7.00 – 12.15 Uhr bei Voranmeldung möglich.

Anschrift der Geschäftsstelle:
Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“
Ernst-Thälmann-Str. 5
15345 Rehfelde

Schaubeauftragter
Andreas Mundt

Impressum AMTSBLATT für die Stadt Strausberg
Herausgeber: Stadt Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,
E-Mail: jeannette.schmidt@stadt-strausberg.de, Tel. 03341 38-1138, Fax 03341 38-1430
Redaktion: Frau Schmidt
Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Strausberg erscheint nach Bedarf in der Regel monatlich. Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Das Amtsblatt kann kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Das Amtsblatt steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 15.600
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss: 29.08.2019

Ende des amtlichen Teils